

Inhalt

Vorwort	5
<i>Henning Steinführer</i> Grußwort namens des Leipziger Geschichtsvereins	8
<i>Johanna Ludwig</i> Grußwort namens der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft	9
<i>Susanne Schötz</i> Der Aufstieg der Putz- und Modewaren- händlerinnen im 19. Jahrhundert in Leipzig – Konturen einer weiblichen Erfolgsgeschichte	11
<i>Volker Titel</i> „... und dann fertigbringen, was keiner ihnen zutraute.“ Leipziger Buchhändlerinnen im 19. Jahrhundert	23
<i>Grit Kowsky / Berit Baß</i> Bildquellen zur weiblichen Erwerbsarbeit in der Industrie Sachsens zwischen 1830 und 1918. Ein Projektbericht	42
<i>Beate Klemm</i> Leipziger Privatschulen sowie Lehr- und Erziehungsanstalten als Handlungsraum für Frauen. Vom Beginn bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	51
<i>Annerose Kemp</i> „Wir haben Väter der Stadt, wo bleiben die Mütter?“ Zum Wirken von Henriette Goldschmidt	63
<i>Astrid Franzke</i> Im Wirken für die Frauenbildung – die Frauenrechtlerin, Pädagogin und Publizistin Auguste Schmidt (1833–1902)	75

Edith Glaser

Zwischen Konfession, Markt und Staat.

Leipziger Lehrerinnen als Unternehmerinnen

in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

88

Hans-Martin Moderow

Die Gründung des Lehrerinnenseminars in Leipzig

103

Siegfried Hoyer

Der Beginn des Frauenstudiums an der Universität Leipzig

118

Autorenverzeichnis

130

Danksagung

131

Namenregister

132